



Weihnachtsgrüße von 'Down Under'

Herausgeber dieser Ausgabe:

AUSTRALIEN

Meredith O'Connor
Mater Hospital School
Brisbane, Queensland



Index

6. HOPE Kongress	2
Forschung in WA	2
Monty - eine Muko- viszidose Geschichte	3
Lehrertreffen	3
Tafeln & Pflaster	4
Schüler Schwung	4
Gold Coast Klasse	4
Mater Schule	4

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

mit großer Freude übergebe ich euch den letzten HOPE Newsletter des Jahres 2008, wir sind stolz, dass er aus Australien kommt, und ihr werdet darin Artikel aus verschiedenen Landesteilen finden.

Als ich 2007 während meiner Europa-Reise die Präsidentin von HOPE in Uppsala, Schweden, besuchte, bat sie mich, gastweise die Herausgabe eines HOPE Newsletter zu übernehmen.

2006 war mir am Welt-Lehrer-Tag das Queensland Lehrer-Exzellenz-Stipendium verliehen worden, und so konnte ich auf eine Rundreise gehen zu Krankenhausschulen in Europa. Mein Weg führte an die James Brindley Krankenhausschule Birmingham; an die Cork Universitätsklinik und das Temple Street Kinderkrankenhaus in Irland; an die Astrid Lindgren Kinderklinik-Schule und das Uppsala Universitätskrankenhaus in Schweden; und an die Chelsea Krankenhausschule in London. Ich hatte auch das Glück, mit Beschäftigten am Trinity College Dublin arbeiten zu können und dabei die Ait Eile und Solas Webportale für Klinikschulen kennenzulernen.

Ich war überwältigt von der unglaublichen europäischen Gastfreundschaft und erinnere mich gerne an alle, die ich auf meinen Reisen traf. Danke an diejenigen Leser, die mir auf meiner Reise Wege geöffnet haben.

In den Worten Tennysons, wie sie auf dem Boden der Großen Halle im Britischen Museum wiedergegeben werden ... *and let thy feet millenniums hence, be set in midst of knowledge.* * *Meine Füße trugen mich fern und weit, während ich die Tiefe des Wissens im Bereich der Pädagogik bei Krankheit im europäischen Kontext erforschte.*

Falls ihr mehr wissen möchtet über diese Studienreise, könnt ihr mich gern direkt anschreiben unter mocon74@eq.edu.au

Ich wünsche euch alles Gute für die Feiertage.

Meredith O'Connor
Mater Hospital Special School, Brisbane, Queensland, Australien
<http://www.materschool.eq.edu.au/>



* ungefähre Übersetzung:

... und mögen deine Füße in tausenden von Jahren noch gesetzt sein ganz in Wissen.



6. HOPE Kongress, Finnland

Anfang Juni 2008 besuchten der Lehrplan-Verantwortliche und ich den 6. HOPE Kongress zu Pädagogik bei Krankheit, *Facing Reality and Dreams*, in Tampere, Finnland.

Für die Finnen war das Sommer und ihre Verehrung der Sonne ist ein seltsames Phänomen. Wegen der späten Sonnenuntergänge sammeln sich die Leute in Parks oder auf Treppen bis spät in die Nacht, und die Stühle in Cafes sind alle der Sonne zugewendet, so dass niemand mehr wirklich die anderen am Tisch ansieht. Es gibt überall Saunas. Nicht so in Norwegen oder Schweden, wie uns Konferenzteilnehmer versicherten, aber in Finnland gibt es ungefähr 3 Millionen Saunas bei einer Bevölkerung von 6 Millionen.

Wir erfuhren bei der Konferenz vom riesigen Erfolg des finnischen Bildungssystems, aber es gab auch die klare Botschaft der Finnen und in der Literatur, dass man nicht annehmen sollte, diesen Erfolg irgendwo duplizieren zu können. Der finnische Ansatz in der Bildung ist das Ergebnis der Verbindung von tiefstehenden kulturellen und sozialen Werten und einer einzigartigen sozialen und ökonomischen Geschichte.

In Finnland gibt es 32 Krankenhausschulen und -Dienste für eine Bevölkerung von 6 Millionen. In Queensland dagegen haben wir 10 pädagogische Dienste für 5 Millionen. Dem aufmerksamen internationalen Publikum präsentierten wir unsere Arbeit an der Barrett Adolescent Centre School. Wir hatten auch die Gelegenheit, eine Einrichtung für Jugendliche in langfristiger psychiatrischer Behandlung zu besuchen. Obwohl wir viele Ideen mitnahmen, fanden wir uns doch auch darin bestätigt, dass wir gute Arbeit leisten.

Mit der größte Gewinn, den uns die Kongressteilnahme gab, waren die Kontakte, die wir knüpften. Seit wir nach Australien zurückgekehrt sind, haben wir schon Orla und Jody vom Temple Street Children's Hospital in Dublin, Irland, als Gäste empfangen (siehe Foto).

Kev Rodgers and Deb Rankin - Barrett Adolescent Centre School,
Queensland, Australia <http://www.barradolspecs.eq.edu.au/>



Forschung bei den *Hospital School Services* des Bundesstaates

Hallo, ich heiße Claudia Wischke und studiere im 9. Semester Erziehungswissenschaft und Soziologie an der "Friedrich-Schiller-Universität" in Jena, Deutschland.

Praktische Arbeitserfahrung ist ein wichtiger Teil meines Studiums. Deshalb beschloss ich, ein Praktikum in Australien zu machen. Vom 8. September bis 14. November 2008, arbeitete ich im Forschungsbereich der *Hospital School Services* (HSS) in 'Western Australia'. Grant Wheatley, Schulleiter von HSS, hat mich gebeten, diesen Bericht zu schreiben für den ersten australischen Newsletter für HOPE.

Meine Aufgabe bei HSS war es, Fragebögen an Schüler, ihre Eltern, beteiligtes medizinisches Personal und Schulberater oder Lehrer an den Herkunftsschulen zu schicken. Das Ziel der Befragung war es, die Qualität des HSS zu verifizieren. Alle Antworten wurden gesammelt und in Tabellen eingetragen, um aufzuzeigen, in welchen Bereichen der Krankenhausschul-Service verbessert werden könnte.

Insgesamt verschickten wir 900 Briefe und Fragebögen und hatten eine 40 % Antwort-Rate, eine fabelhafte Quote.

Alle Ergebnisse wurden im Jahresbericht 2008 publiziert zusammen mit Schaubildern, die zeigen, dass die HSS als sehr wertvoll gesehen werden. Ihr könnt euch gern von den Ergebnissen meiner Arbeit ein eigenes Bild machen, sobald der Bericht im April 2009 auf der HSS Website erscheint: www.hospitalchoolservices.wa.edu.au.

Europäischen Lesern möchte ich sagen, dass sich die Einstellungen und Herangehensweisen von Australiern sehr unterscheiden von unseren. Australier sind deutlich weniger gestresst als wir es in Deutschland sind.

Ich habe meinen Aufenthalt hier sehr genossen und würde gerne eines Tages zurückkommen. Im Moment habe ich keine Erfahrung mit Krankenhausschulen in Europa, aber ich hoffe in Deutschland Anfang nächsten Jahres ein ähnliches Praktikum machen zu können. Ich habe beschlossen, meine Magisterarbeit über den Vergleich von Krankenhausschulen in Deutschland und Australien zu schreiben.

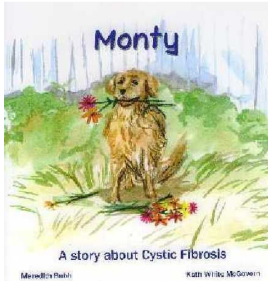
Schreibt mir an claudia.wischke@web.de falls ihr mehr wissen wollt über meine geplante Magisterarbeit oder HSS in Western Australia.

Claudia Wischke

'Western Australia'



Nachweis
der Qualität der
Hospital School
Services



Autorin: Meredith Bubb, Illustriert von Kath White McGovern

Mukoviszidose (MV) ist eine genetisch ausgelöste Erkrankung, an der eines von 2500 Kindern in Australien leidet. Sie gehört zu den Krankheiten in der westlichen Welt, die das Leben entscheidend verkürzen. Mukoviszidose ist eine multi-systemische Krankheit, die vor allem auf die Atemorgane und das Verdauungssystem einwirkt.

Seit langem war bekannt, dass es wenig pädagogisches Material zu Mukoviszidose gibt. Ausgiebige Literaturrecherchen förderten besonders wenig zutage für den Bereich der frühen Kindheit.

Die Queensland MV Krankenschwestern Interessengruppe initiierte also ein Projekt, um ein Bilderbuch für 4 - 8jährige Kinder zu schaffen. Es wurde geforscht, Daten wurden erhoben von Klinikärzten und anderem medizinischem Personal, pädagogischen Beratern, Eltern und Kindern.

Die erhobenen Daten wurden zusammengefasst und ein Autorenteam benannt, um eine Geschichte zu schreiben, welche die Bedürfnisse der Befragten integrierte. Das Ergebnis ist *Monty* - eine Geschichte über Mukoviszidose. Die Hauptfigur, Monty, ist ein lustiger Hund, dessen Herrchen an Mukoviszidose leidet. Mit Monty erleben wir die täglichen häuslichen Abläufe eines Lebens mit Mukoviszidose und die stationären Aufenthalte.

Sicher wird dieses Buch eine wertvolle Ergänzung sein in jeder Materialiensammlung zu MV, und dem Bedürfnis nach pädagogischem Material für die frühkindliche Erziehung entgegenkommen.

Das Buch wurde von Cystic Fibrosis Queensland veröffentlicht und alle Einnahmen gehen in die Erforschung der Krankheit. Mehr unter <http://www.cysticfibrosis.org.au/qldpublicationscf/>

ein lustiger Hund,
dessen Herrchen
Mukoviszidose
hat

Jährliches Treffen der Klinikschullehrer in Brisbane, Queensland

Klinikschullehrer und Lehr-Assistenten von Cairns, Toowoomba, Logan, Nambour, Robina und der GoldKüste kamen am 20. Oktober 2008 nach Brisbane in die dortige Schule zum Treffen der Klinikschullehrer, veranstaltet von der Royal Children's Hospital School.

Die Eröffnungsansprache hielt Professor Graham Martin. Er sprach eindrucksvoll über aktuelle Entwicklungen und über Studien zu Selbstverletzungen. Professor Martins Vortrag kann aufgerufen werden auf der Website der Royal Children's Hospital school (www.rchschool.eq.edu.au).

<http://www.rchschool.eq.edu.au/PD/SelfinjOct2008.pdf>

Die Vorträge hatten eine internationale Note, da wir von Auslandsreisen hörten, die Kollegen unternommen hatten, um den Unterricht kranker Kinder anderswo kennenzulernen. Kev Rodgers und Debbie Rankin berichteten von ihrer Teilnahme am 6. Welt (*sic!!! Anm.des Übersetzers*) Kongress für Klinikschullehrer in Tampere, Finnland. Meredith O'Connor stellte dann ihre Erfahrungen und Überlegungen während ihrer Europareise 2007 vor.

In Brisbane wird in den nächsten Jahren ein neues Queensland Children's Hospital gebaut werden. Susan Johnson vom QCH Team erläuterte den aktuellen Stand und betonte die Ziele der Familienzentrierten Pflege, die für das neue Krankenhaus geplant ist.

Es war eine äußerst angenehmer Tag für alle Klinikschullehrer aus Queensland. Wir freuen uns auf 2009 und die kommenden Chancen und Herausforderungen.

Michelle Bond, Schulleiterin, Royal Children's Hospital School, Brisbane, Queensland

Forschung
und
Netzwerk



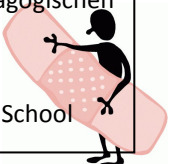
Tafeln und Pflaster - Konferenz

Jedes Jahr bietet die Mater Klinikschule in Brisbane ihren Service an für über 1000 Schüler, die aus mehr als 600 unterschiedlichen Schulen stammen. Sie repräsentieren einen bedeutenden Teil der Lehrkräfte an all den Herkunftsschulen, die auf die Bedürfnisse von Schülern mit gesundheitlichen Problemen eingehen müssen. Im Hinblick darauf entwickelte die Mater Schule eine Reihe von unterstützenden Programmen, darunter die jährliche 'Tafeln und Pflaster Konferenz'.

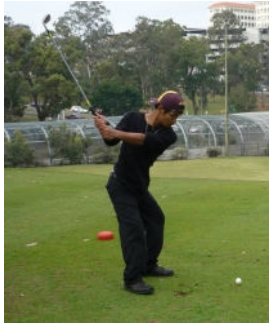
Die Konferenz stellt eine echte Begegnung zwischen Gesundheit und Bildung dar; sie erläutert den pädagogischen Delegierten aktuelle Forschungsergebnisse und moderne Behandlungsstrategien. Diese 1-tägige Konferenz hatte bisher Themen wie Psychiatrie, Schädel-Hirn-Trauma, Diabetes, Mukoviszidose.

Weitere Details unter: <http://www.materschool.eq.edu.au/>

Vicki Sykes, Schulleiterin, Mater Hospital Special School



Sport



Schüler verbessern ihren Schwung

Schüler an der Royal Children's Hospital School (RCH Schule) in Brisbane freuen sich an einem breiten Angebot von Lernerfahrungen außerhalb des Klassenzimmers. Entsprechend der 'Smart Moves' Politik der Queensland Regierung, erfüllt die RCH Schule die moderaten Vorgaben für wöchentliche körperlicher Aktivitäten, indem sie einmal in der Woche Golf anbietet. In einer Partnerschaft mit dem Victoria Park Golf Platz, der nur 100 Meter von der Klinikschule entfernt liegt, lernen die Schüler abschlagen und putten auf der Driving Range und dem Green.

Jeden Dienstag Nachmittag gehen die Schüler auf die Anlage und unterbrechen damit die Klinikroutine auf der Station mit den Visiten und dem Unterricht im Schulzimmer. Durch die Teilnahme an einer gemeinsamen körperlichen Aktivität draußen an der frischen Luft festigen sie ihr Selbstvertrauen und entwickeln ihre Fähigkeiten zu sozialer Interaktion. Dieser Nutzen wird noch ergänzt durch professionelle Golfeinweisung, so verbessern die Schüler ihren Schwung.

Michelle Bond, Schulleiterin, Royal Children's Hospital School, Brisbane, Queensland

Die Gold Coast Krankenhaus-Klasse

Die sogenannte Gold Coast liegt etwa 100 km südlich von Brisbane, der Hauptstadt von Queensland. Die Gold Coast Krankenhaus-Klasse hat einen Lehrer und einen Lehrassistenten und wird von der Southport Sonderschule verwaltet. Zur Zeit erlaubt diese Personalausstattung Unterricht an 9 Tagen innerhalb eines 2-Wochen-Intervalls, jeden zweiten Montag ist die Schule geschlossen. Die Zuteilung von Lehrerstunden erfolgt aufgrund der Schülerzahlen und wird jährlich überprüft. Die Anzahl der Schüler variiert täglich, an manchen Tagen haben wir über 20 Schüler, auf Station und im Schulzimmer. Diese Schüler verteilen sich auf viele unterschiedliche Anforderungsniveaus, auch auf solche mit nachgewiesenen körperlichen und geistigen Behinderungen.

Während des Jahres arbeiten die Schüler an ganz verschiedenen Themen - dabei lernen sie Neues, drücken sich kreativ und künstlerisch aus und haben viel Spaß dabei. Die kreativen Ergebnisse nützen wir, um unser Schulzimmer und die ganze Station hell und freundlich zu gestalten.

Nach Anweisung des medizinischen Personals arbeiten die Schüler entweder im Schulzimmer oder am Bett. Dabei hindert Bettruhe ein Kind nicht notwendigerweise daran ins Schulzimmer zu kommen, es kommt einfach *mit* dem Bett. Das geschieht täglich bei Kindern mit Traktionsapparatur. Ab und zu ist es uns gelungen, zwei Betten, mehrere Rollstühle und noch mobile Schüler, die ihre Infusionsständer dabei hatten, gleichzeitig in unserem Schulzimmer unterzubringen.

Die Gold Coast Krankenhaus-Klasse hat das Ziel, dass die Schüler nach dem stationären Aufenthalt wieder mit Zuversicht in ihre alte Klasse zurückkehren.

Jenny Brooke Lehrerin - Gold Coast Hospital Class, Queensland



Gold Coast Klassenzimmer



Mater Klinik-Sonderschule

Die Mater Klinik-Sonderschule hat ihren Standort in einem tertiären pädiatrischen Krankenhaus in Brisbane. Pädagogische Dienste werden für mehr als 1100 Schüler im Jahr bereitgestellt. 9 Lehrkräfte erteilen Unterricht in den 3 Klassenzimmern der Schule, sowie am Krankenbett auf den Stationen. Die Lehrer sind auch Teil der klinischen Teams, z.B. Psychiatrie, Diabetes, Mukoviszidose, Rehabilitation. Die Fotos hier an der Seite zeigen den Haupteingang, die Rezeption, ein Klassenzimmer und den Spielplatz.

Weitere Information unter <http://www.materschool.eq.edu.au/>

Hospital Organization of Pedagogues in Europe

10, avenue Hippocrate – BP 8510 – 1200 Brussels - Belgium
hope@hospitalteachers.eu - www.hospitalteachers.eu